

Geriatrische Rehabilitationsklinik Ehingen



Den Jahren Leben schenken





HERZLICH WILLKOMMEN

Grußwort 5

GERIATRISCHE REHABILITATIONSKLINIK

Über uns 6

GERIATRIE

Altersmedizin 7

GERIATRISCHE REHABILITATION

Für ein selbstbestimmtes Leben 8-9

ÄRZTLICHER DIENST

Medizinische Betreuung 10-11

AKTIVIERENDE PFLEGE

Hilfe zur Selbsthilfe 12

ERGOTHERAPIE

Training für den Alltag 13

PHYSIOTHERAPIE

Leben ist Bewegung 14-15

LOGOPÄDIE

Gegen Sprachlosigkeit 16

PSYCHOLOGIE

Für das Gleichgewicht der Seele 17

ERNÄHRUNGSBERATUNG

Für Leib und Seele 18

SOZIALDIENST

Brücken nach Hause 19

AUSSTATTUNG

Eine angenehme Umgebung 20

SEKRETARIAT UND KONTAKT

Wir sind für Sie da 21

LEITSÄTZE

Geriatrische Rehabilitationsklinik 22-23

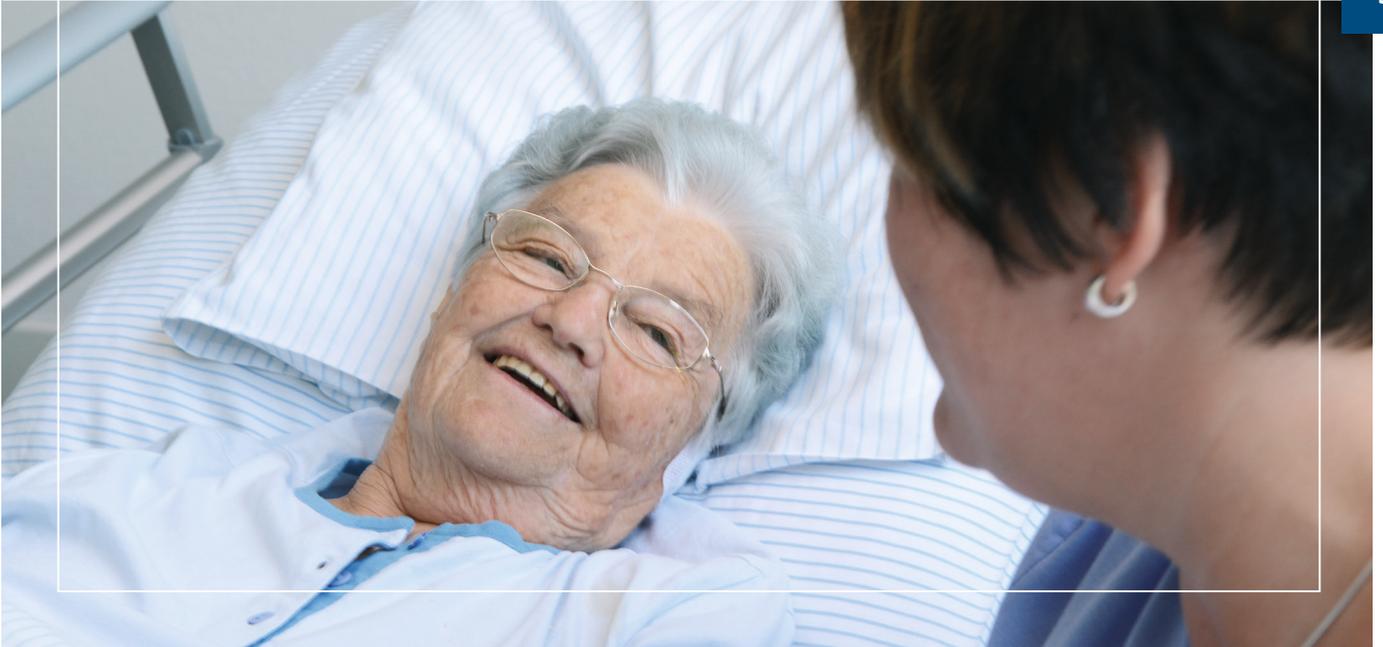
Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

ist eine Tochter der Unternehmensgruppe ADK GmbH für Gesundheit und Soziales und unter anderem Träger des Alb-Donau-Klinikums mit den Standorten in Blaubeuren, Ehingen und Langenau.

Die Unternehmensgruppe ADK GmbH für Gesundheit und Soziales mit all ihren Einrichtungen steht für ein umfangreiches und umfassendes Angebot an Gesundheits-, Pflege-, und Betreuungsdienstleis-

tungen im Alb-Donau-Kreis. In den Bereichen Prävention, Behandlung sowie Nachsorge und Rehabilitation ist es – gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern – gelungen, ein leistungsfähiges Gesundheitsnetzwerk aus ambulanten und stationären Leistungen zu knüpfen, das für alle BürgerInnen zur Verfügung steht und auch künftig eine wohnortnahe, qualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung im ländlichen Raum ermöglicht.

Herzlich Willkommen



**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,**

herzlich willkommen in der Geriatrischen Rehabilitationsklinik EHINGEN.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Klinik im Gesundheitszentrum EHINGEN vor und machen Sie mit den Grundsätzen und Inhalten unserer Arbeit vertraut.

Wir sind auf die Behandlung und Rehabilitation von Alterserkrankungen spezialisiert und arbeiten in einem interdisziplinären, professionellen Team. Im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung werden Sie bei uns von Ärzten, Pflegekräften, Physio-, Ergotherapeuten, sowie Logopäden, Psychologen, Ernährungsberatern und Sozialarbeitern betreut und begleitet.

Unsere ganze Kompetenz setzen wir ein, damit Sie Ihre größtmögliche Selbstständigkeit in den Aktivitäten des täglichen Lebens wiedererlangen und Ihre Lebensqualität behalten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung.

Markus Mord
Geschäftsführer

Dr. med. Michael Jamour
Chefarzt

Regine Deutsche
Pflegedirektorin

Über uns

6



Am 3. September 2001 hat die Geriatrie Rehabilitation Klinik EHINGEN mit insgesamt 35 Betten ihren Betrieb im Gesundheitszentrum EHINGEN aufgenommen.

Mit dieser Einrichtung setzen wir das speziell für die Betreuung älterer Menschen entwickelte Geriatriekonzept des Landes Baden-Württemberg als Ergänzung der Akutversorgung um.

KTQ-Zertifizierungsurkunde 2020

Seit Februar 2008 ist die Geriatrie Rehabilitation Klinik EHINGEN nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert. Im Februar 2020 wurde diese Auszeichnung und die gute Qualität der Patientenversorgung in einem umfassenden Zertifizierungsverfahren erneut von externen Fachleuten bestätigt.



Altersmedizin



Gemäß WHO-Definition von 1989 ist die Geriatrie der Zweig der Medizin, der sich mit der Gesundheit im Alter sowie den präventiven, kurativen, rehabilitativen und pflegerischen Aspekten von Krankheiten beim älteren Menschen befasst. Dabei erfolgt die medizinische Versorgung älterer Patienten immer ganzheitlich: körperliche, funktionelle, geistige, psychologische und soziale Probleme werden in einem umfassenden Behandlungsansatz berücksichtigt.

Ein wesentliches Merkmal der geriatrischen Medizin (Altersmedizin) ist, dass die Diagnostik und Therapie im Wissen um körperliche und psychische Veränderungen des alternden Menschen auf diesen individuell zugeschnitten wird. Die Hauptziele der ganzheitlichen Diagnose- und Therapiekonzepte sind die Wiederherstellung eines Höchstmaßes an

- Gesundheit und Wohlbefinden
- Selbstständigkeit
- Mobilität
- geistiger und körperlicher Vitalität

Geriatrische Patienten weisen Gebrechlichkeit durch das Vorliegen mehrerer aktiver Erkrankungen auf. In dieser Situation können sich Erkrankungen unterschiedlich präsentieren und sind oft schwierig zu diagnostizieren.

Das Ansprechen auf die Behandlung erfolgt verzögert und es besteht regelmäßig Bedarf für soziale Unterstützung. Geriatrische Medizin bezieht daher Angehörige mit ein.

Patienten, die am meisten von der Geriatrie als medizinische Spezialdisziplin profitieren, sind in der Regel 80-jährig und älter.

Für ein selbstbestimmtes Leben

8



Getreu dem Motto „Den Jahren Leben schenken“ stellt die geriatrische Rehabilitation eine wesentliche Säule in der Sicherung eines selbstbestimmten Lebens älterer Menschen dar.

Mit steigendem Lebensalter häufen sich vor allem Erkrankungen wie Osteoporose, Sturzsyndrome, Arthrose, Diabetes mellitus, Schlaganfall, Herzinfarkt und Herzinsuffizienz, Parkinson-Krankheit, Depression und Demenz. Mögliche Folgen sind hierbei der Verlust der Mobilität und der Selbstversorgungsfähigkeit im Alltag. Abhängigkeit von fremder Hilfe oder gar Pflegebedürftigkeit können daraus entstehen. Diese Entwicklung ist kein zwingendes Schicksal. Selbst nach schwerer akuter Krankheit können Sie durch geriatrische Rehabilitation in vielen Fällen ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Alltagskompetenz zurückgewinnen. Auch die Verschlechterung chronischer Krankheiten können wir durch rehabilitative Maßnahmen oftmals aufhalten.

Geriatrische Rehabilitation zeichnet sich durch den Einsatz eines multiprofessionell zusammengesetzten Teams aus, welches folgende Kompetenzen vereinigt:

- ärztliche und pflegerische
- physio- und bewegungstherapeutische
- ergotherapeutische und logopädische
- psychologische, sozialtherapeutische und ggf. weitere therapeutische Kompetenzen.

Nur durch diesen interdisziplinären Behandlungsansatz können dem älteren Patienten in geeigneter Weise diejenigen Fähigkeiten zurückgegeben werden, die ihm zur größtmöglichen Selbstständigkeit im Alltag verhelfen.

Das Hauptziel der geriatrischen Rehabilitation ist also die Wiedererlangung Ihrer Autonomie, eine hohe Lebensqualität und die Rückkehr in Ihre vertraute soziale Umgebung gemäß dem sozialrechtlichen Grundsatz „Rehabilitation vor Pflege“.



GERIATRISCHE REHABILITATION
IST BEI ZAHLREICHEN
KRANKHEITSBILDERN SINNVOLL

Wir behandeln insbesondere geriatrische PatientInnen mit:

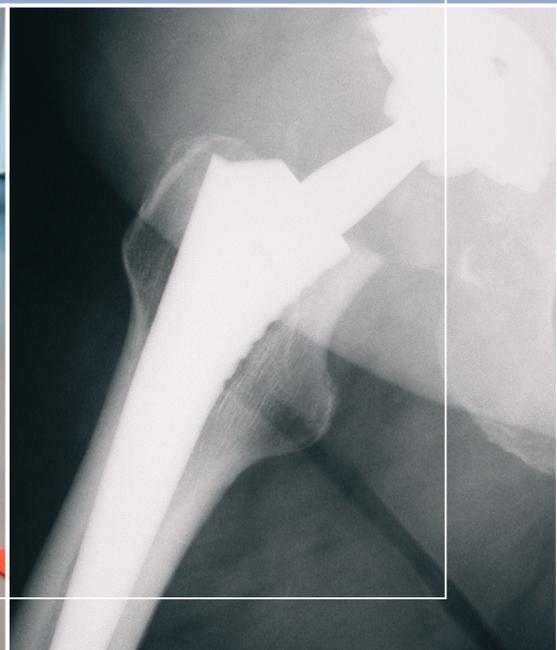
- konservativ oder operativ versorgten Knochenbrüchen nach Sturz
- Spontanfrakturen bei Osteoporose
- künstlichem Hüft-, Knie- oder Schultergelenkersatz
- verzögerter Rekonvaleszenz nach Herz- oder Lungenerkrankungen
- Immobilität nach chirurgischen Eingriffen oder schwer verlaufenden internistischen Erkrankungen
- Erkrankungen des Zentralnervensystems, z.B. Schlaganfall oder Morbus Parkinson
- diabetischen Folgeschäden, z.B. Amputationen

BEI FOLGENDEN **FUNKTIONSEINSCHRÄNKUNGEN** IST EINE GERIATRISCHE REHABILITATION ANGEZEIGT:

- Einschränkungen in der Selbstversorgungsfähigkeit, z.B. Hilfebedarf beim Waschen, Anziehen oder Toilettengang
- Einschränkungen in der Mobilität, z.B. beim Aufstehen, Gehen oder Treppensteigen
- Sturzsyndrome und Gangstörungen
- Beeinträchtigungen in der Arm- und Handfunktion
- Kommunikationsstörungen, z.B. Sprach-, Sprech- oder Stimmstörungen
- Schluckstörungen
- Emotionale Beeinträchtigungen, z.B. Sturzangst oder Depression
- Kognitive Beeinträchtigungen, z.B. Hirnleistungsdefizite nach Operationen

Medizinische Betreuung

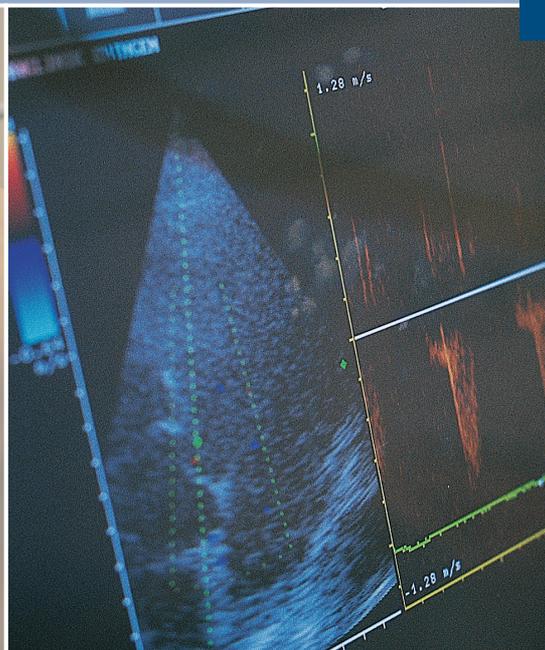
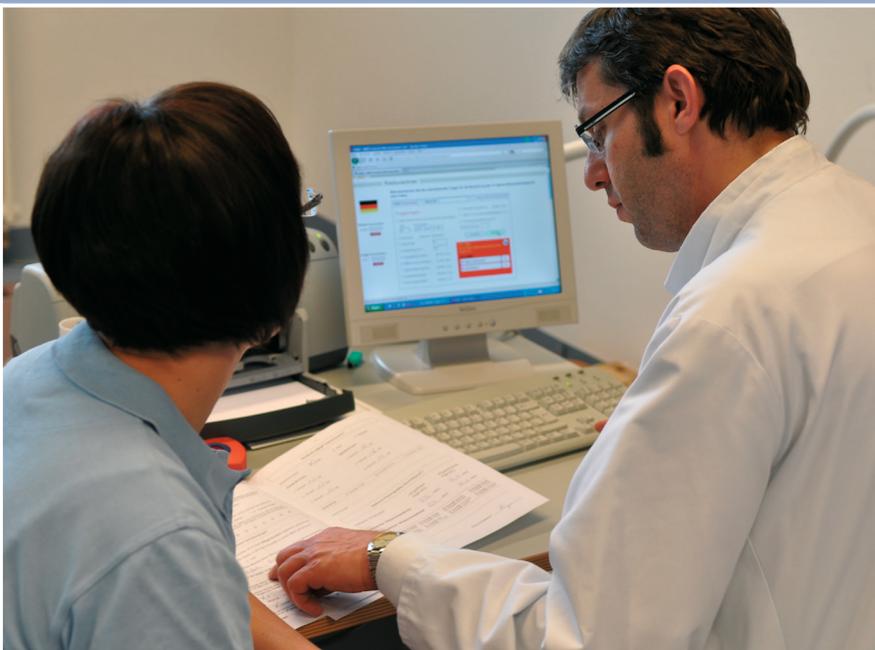
10



In der Geriatrischen Rehabilitationsklinik EHINGEN werden Sie von erfahrenen Fachärzten für Innere Medizin behandelt. Die leitenden Ärzte verfügen über die Zusatzqualifikation „Geriatric“, sind also Spezialisten der Altersmedizin.

Unsere Ärzte sind für alle medizinischen und therapeutischen Aktivitäten verantwortlich. Sie überprüfen den Gesundheitszustand des Patienten in regelmäßigen Visiten, kontrollieren und ändern bei Bedarf die Medikation und koordinieren den gesamten Rehabilitationsprozess im interdisziplinären Team. Grundlage für die Festlegung der Rehabilitationsmaßnahmen ist das „Geriatric Assessment“. Darunter versteht man eine Untersuchungsmethode, die mit Hilfe standardisierter Fragebögen und Leistungstests den Gesundheits- und Funktionszustand des Patienten umfassend erhebt. Hierzu zählen auch verschiedene Demenztests und moderne Verfahren der geriatrischen Funktionsdiagnostik wie z.B. die instrumentelle Ganganalyse.

Wir verfügen außerdem über eine internistische Funktionsdiagnostik, anhand derer unsere Ärzte Ultraschalluntersuchungen der Bauchorgane, der großen Blutgefäße (z.B. periphere Arterien und Venen) und des Herzens (Echokardiographie) sowie Aufzeichnungen von Langzeit-Elektrokardiogrammen und Langzeit-Blutdruckmessungen vornehmen können.



DIAGNOSTIK

- Geriatisches Assessment
- EKG
- Langzeit-EKG
- Abdomensonographie
- Echokardiographie
- Doppler- und Duplexsonographie
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Neuropsychologische Diagnostik
- Ganglabor

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM GESUNDHEITZENTRUM EHINGEN

- Laboruntersuchungen (Klinische Chemie)
- Konventionelle Röntgenuntersuchungen
- Computertomographie
- Kernspintomographie
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Herzkatheter-Untersuchungen
- Magen-Darmspiegelungen
- EEG (Elektroencephalographie)
- Intensivmedizin
- Dialyse
- Konsiliardienste für Augenheilkunde, Chirurgie, Gastroenterologie, Gynäkologie, Hämatologie, Onkologie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kardiologie, Neurologie, Orthopädie, Psychiatrie, Urologie, Zahnheilkunde

Hilfe zur Selbsthilfe

12



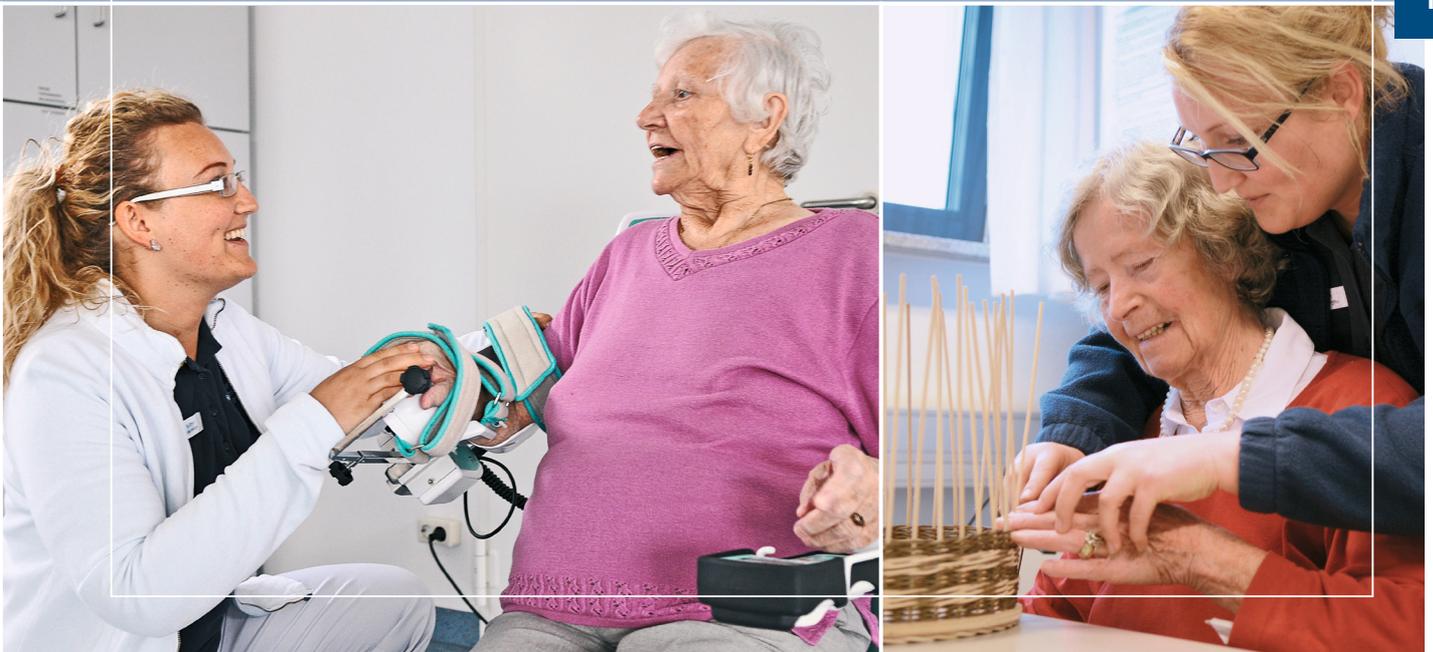
Im Zentrum der täglichen Betreuung unserer Patienten steht die menschliche Zuwendung und aktivierende Pflege. Alten- sowie Gesundheits- und KrankenpflegerInnen stehen Ihnen bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens zur Seite. Das Pflegeteam greift bei Bedarf unterstützend ein, wenn Sie selbstbestimmte Aktivitäten nicht alleine ausführen können. Diese Hilfe zur Selbsthilfe hat zur Folge, dass Sie eigenverantwortlich eine größtmögliche Selbstständigkeit wiedererlangen und behalten.

Dabei berücksichtigen wir stets auch Ihre individuellen Fähigkeiten, halten gemeinsam mit Ihnen Ihre persönlichen Rehabilitationsziele fest und geben Ihnen wie auch Ihren Angehörigen gezielte Unterstützung und Anleitung bei der Pflege.

THERAPIESPEKTRUM

- Aktivierende Pflege, z.B. Selbsthilfetraining beim Waschen und Anziehen
- Esstraining
- Kontinenztraining
- Transfer- und Rollstuhltraining
- Alltagsorientiertes Gehtraining
- Therapeutische Lagerung
- Pflege nach dem Bobath-Konzept
- Pflegeanleitung der Angehörigen
- Kinästhetik
- Basale Stimulation
- Beckenbodengymnastik
- Sturzprophylaxe

Training für den Alltag



Unsere ErgotherapeutInnen unterstützen Sie dabei, verloren gegangene Fähigkeiten wiederherzustellen und Ihre Ressourcen zu fördern. Das gilt für Ihr körperliches, geistiges sowie Ihr psychisches Befinden. In Anlehnung an Ihren Alltag und Ihre individuellen Ziele wird ein für Sie passender Behandlungsplan erarbeitet.

Damit Sie Ihren Alltag wieder so selbstständig wie möglich bewältigen können, wird z.B. das Ankleiden oder das Kochen geübt. Sie erlernen wenn nötig den Umgang mit Hilfsmitteln, wie z.B. die Benutzung der Strumpfanziehhilfe oder die Fortbewegung mit dem Rollstuhl. Ebenso wird auch Ihr geistiges Leistungsvermögen durch geeignete Therapieverfahren gesteigert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Arm- und Handrehabilitation. Um Ihre Erfolge nachhaltig zu sichern, erarbeiten wir mit Ihnen ein individuelles Eigentaining, welches Sie zu Hause weiterführen können.

THERAPIESPEKTRUM

- Arm- und Handrehabilitation, z.B. CIMT- und Spiegeltherapie, Computer- und gerätegestützte Arm- und Handtherapie (z.B. Armeo, Pablo, Armbewegungsschiene), Feinmotoriktraining in der Gruppe
- Kognitive Rehabilitation, z.B. PC-gestütztes Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining
- Ergotherapie auf neurophysiologischer Grundlage, z.B. Sensibilitäts- und Wahrnehmungstraining, visuelles Explorationstraining
- Motorisch-funktionelle Ergotherapie, z.B. Muskelfunktionstraining, Gelenkmobilisation
- Flechtgruppe und Gedächtnisgruppe
- ADL-Training, z.B. Haushaltstraining, Wasch- und Anziehtraining, Rollstuhltraining
- IADL-Training, z.B. Medikamente richten
- Erarbeitung eines Eigentrainings
- Hilfsmittelberatung und -versorgung
- Beratung bei der Wohnraumanpassung
- Angehörigenschulung und -anleitung

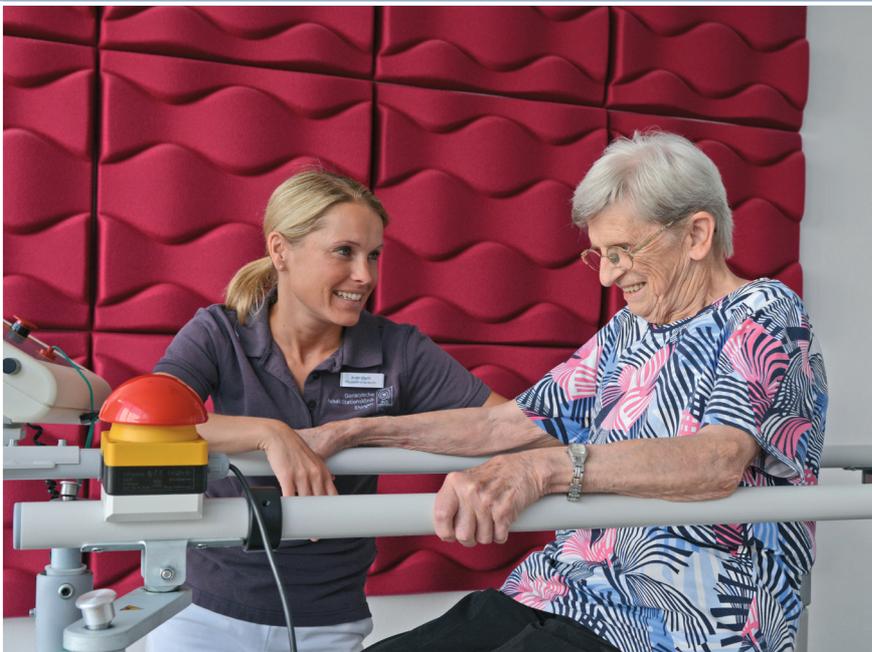
Leben ist Bewegung



Um im Alter selbstständig und mobil zu bleiben, brauchen Sie Koordination, Balance, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Diese motorischen Grundfähigkeiten sind Voraussetzung dafür, alltägliche Bewegungen wie z.B. Aufstehen, Gehen und Treppensteigen ausüben zu können.

Unsere PhysiotherapeutInnen orientieren sich bei der Behandlung an Ihren persönlichen Rehabilitationszielen, die zu Beginn der Rehabilitation mit Ihnen abgestimmt wurden. Vor Beginn der Therapie wird Ihre Mobilität anhand von Messverfahren ermittelt und ausgewertet. Daraufhin können die für Sie geeigneten Therapieschwerpunkte festgelegt und ein individueller Behandlungsplan erstellt werden.

Die Behandlung orientiert sich dabei stets an Ihren Beschwerden, Funktions-, Bewegungs- und Aktivitätseinschränkungen und zielt auf die Förderung Ihrer Eigenaktivität. Um diese zu unterstützen, kommen ergänzend physikalische Reize wie beispielsweise Kälte, Wärme und Lymphdrainage zur Anwendung.

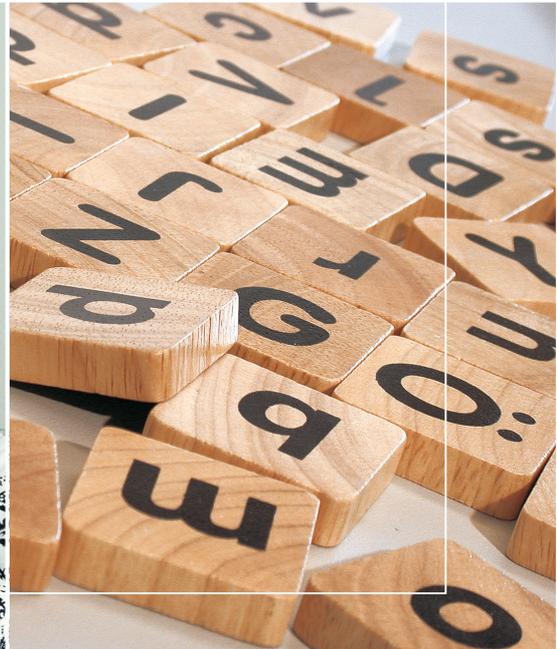


THERAPIESPEKTRUM

- Krankengymnastik in der Einzeltherapie bei chirurgischen und internistischen Erkrankungen sowie auf neurophysiologischer Grundlage, z.B. Bobath-Therapie und Parkinsonbehandlung
- Bewegungstherapie in der Gruppe, z.B. Balancetraining, Geh- und Haltungsschule, Wirbelsäulengymnastik, Bewegungsbad
- Krafttraining und Sturzprophylaxe, Fit für zu Hause
- Gerätegestütztes Balancetraining, z.B. Posturomed, Propriomed-Stäbe
- Medizinische Trainingstherapie
- Individuelles Ausdauertraining
- Konventionelle Laufbandtherapie
- Lokomotionstherapie (Laufbandtherapie unter Gewichtsabnahme)
- Zyklische Bewegungstherapie, z.B. Motomed und NuStep
- Bewegungstraining mit der „Wii Fit Plus“
- Gangrehabilitation, z.B. nach O.G.I.G und konventionelle Gehschule einschließlich Treppen- und Terraintraining
- Stehtisch
- Matten-/Bodenprogramm
- Orthesen- und Prothesenanpassung in Kooperation mit dem Orthopädie-Mechaniker
- Prothesengebrauchsschulung
- Taping
- Hilfsmittelberatung und -schulung
- Osteoporose-Schule
- Erarbeitung eines Eigentrainings
- Angehörigenschulung und -beratung
- Manuelle Lymphdrainage, Lymphomat
- Atemgymnastik
- Physikalische Therapie, z.B. Elektrotherapie, TENS, Ultraschallbehandlung, Kälteanwendung (Kryotherapie), Wärmetherapie (heiße Rolle, Wärmepackung)

Gegen Sprachlosigkeit

16



Für die Teilnahme am sozialen Leben ist die Kommunikationsfähigkeit unabdingbar. Ist diese durch Mimik-, Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen beeinträchtigt, droht soziale Isolation. Unsere LogopädInnen helfen Ihnen durch vielfältige Übungen, sprachliche Fähigkeiten zu verbessern sowie Probleme mit der Stimme, Artikulation und Mimik abzubauen. Sie sollen sich Ihrer Umwelt wieder mitteilen können und mit ihr in Kontakt bleiben.

Ein weiterer Schwerpunkt der Logopädie ist die Behandlung von Schluckstörungen. Diese treten vor allem als Folge eines Schlaganfalls, bei der Parkinson-Krankheit und auch als Folge des physiologischen Alterungsprozesses auf. Unsere LogopädInnen trainieren mit Ihnen gezieltes Schlucken und beraten Sie individuell im Hinblick auf eine geeignete Kostform.

Als Grundlage für die Therapie werden mit Ihnen persönlich die Therapieziele festgelegt.

THERAPIESPEKTRUM

- Sprachtherapie einschließlich Therapie der kommunikativen Alltagskompetenzen bei kognitiven Dysphasien
- Sprechtherapie, z.B. Lee-Silverman-Voice-Treatment (LSVT) bei Parkinson-Krankheit, Artikulationstherapie, Sprechatemübungen
- Stimmtherapie, z.B. funktionales Stimmtraining, Resonanztherapie, Atemwurfübungen
- Schlucktherapie, z.B. F.O.T.T., klassische restituierende, kompensatorische und adaptierende Maßnahmen
- Angehörigenschulung und -anleitung
- Gesichtstherapie, z.B. PNF, aktiv-mimisches Training
- Atemgruppe und Entspannungsgruppe

Für das Gleichgewicht der Seele



Damit wir emotionale und kognitive Fähigkeiten bzw. Beeinträchtigungen aus psychologischer Sicht abklären können, greifen wir auf verschiedene diagnostische Möglichkeiten zurück. Dazu gehören das klinisch-diagnostische Erstgespräch, ausgewählte neuropsychologische und psychometrische Verfahren, aber auch Beobachtungen bei uns in der Klinik sowie das Angehörigen-gespräch. Für jeden Patienten definieren wir kurzfristig erreichbare und konkrete Ziele, die wir im Rahmen eines individuellen Therapieansatzes verfolgen.

Eine kognitive Rehabilitation setzen wir insbesondere im Rahmen der Schlaganfallrehabilitation um. In Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der Ergotherapie und Logopädie konzentrieren wir uns dabei vor allem auf die Erhaltung und Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten. In Frage kommen hierfür verschiedene Trainingsverfahren, darunter auch ein computerbasiertes Aufmerksamkeitstraining.

Stützende Gespräche, die wir bei Depressivität oder Angststörungen führen, orientieren sich an

den Methoden der Verhaltens- und Gesprächspsychotherapie. Geeignete Entspannungsverfahren setzen wir in diesen Fällen ergänzend ein. Auf Wunsch bieten wir auch Angehörigen psychologische Beratung und Begleitung an.

WICHTIGSTE ZIELE PSYCHOLOGISCHER UND NEUROPSYCHOLOGISCHER THERAPIEN IN DER GERIATRISCHEN REHABILITATION SIND:

- die Verminderung von Depressivität und Ängsten
- die Bewältigung von Verlusten und die Suche nach neuen Zielen
- die Förderung von Eigenverantwortung
- die Diagnostik kognitiver Funktionen (Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Handlungsplanung)
- das Hirnleistungstraining und die Kompensation alltagsrelevanter kognitiver Defizite
- die Erarbeitung praktischer Problemlösestrategien und Kompensationsmöglichkeiten
- Gesprächsgruppe

Für Leib und Seele

18



Ernährung ist ein wichtiger Baustein für die Erhaltung der Gesundheit. Bei unzureichender Zufuhr an wichtigen Nährstoffen erhöht sich die Gefahr einer Mangel- und Fehlernährung

Unsere Ernährungsberaterin erstellt ein persönliches Ernährungsprotokoll und legt in diesem Zusammenhang Vorlieben und Abneigungen mit Ihnen fest. Sie achtet dabei auf Energieanreicherung der Speisen bei Unterernährung.

Für PatientInnen mit Schluckstörungen stellt sie in Zusammenarbeit mit dem Logopädieteam einen Tagesspeiseplan. Auch bei speziellen Diätfragen ist die Diätberaterin selbstverständlich Ihre kompetente Ansprechpartnerin.

THERAPIESPEKTRUM

- Ernährungsberatung
- Ernährungsanamnese und Auswertung
- Zusammenstellung individueller Kostformen
- Gewichtsstabilisierung bzw. Gewichtszunahme bei Untergewicht
- Kostformen bei Schluckstörungen

Brücken nach Hause



Unsere Sozialarbeiterinnen bauen Brücken auf dem Weg in Ihr eigenes Zuhause, indem sie Ihnen unter Einbezug ambulanter Hilfsangebote ein tragfähiges Netz für die häusliche Versorgung knüpfen.

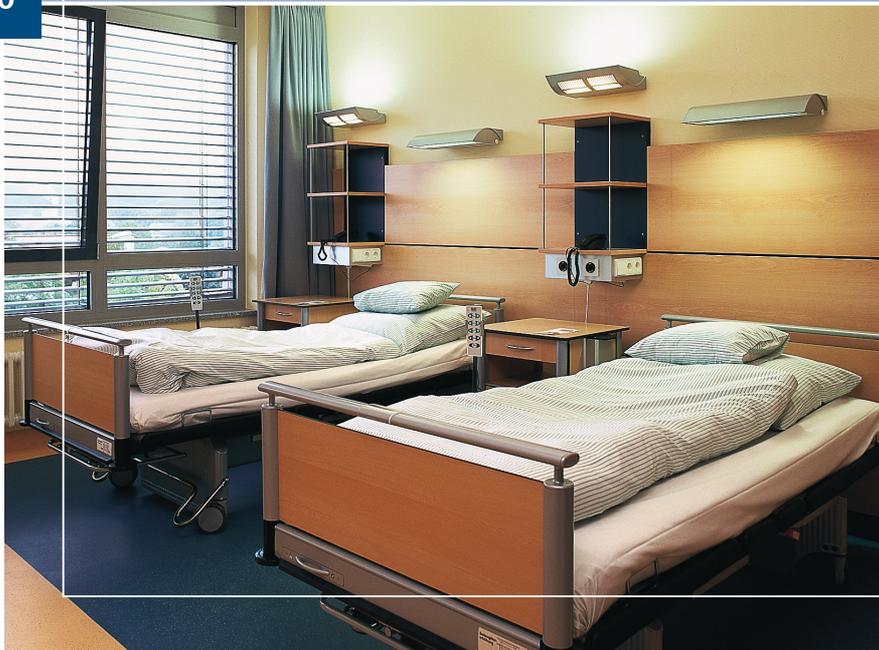
Wir ergänzen die ärztliche und pflegerische Versorgung in der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Ehingen durch fachliche Hilfen für Patienten und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Krankheit oder Behinderung persönliche, familiäre, berufliche und/oder finanzielle Probleme haben. Unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie bei Fragen und Problemen, die Ihre Krankheit und Ihren Krankenhausaufenthalt betreffen und unterstützen Sie außerdem bei der Vorbereitung Ihrer Entlassung und der Sicherung der Nachsorge.

IM EINZELFALL KANN DIES BEDEUTEN...

- Information über Selbsthilfegruppen und weitergehende Beratungsmöglichkeiten
- Sicherstellung der häuslichen Versorgung durch ambulante Dienste, organisierte Nachbarschaftshilfe, Tagespflege, Essen auf Rädern, Hilfsmittel z.B. durch die Ambulanter Pflegeservice GmbH ADK
- Vermittlung in stationäre Pflegeeinrichtungen (Kurzzeit-/ Langzeitunterbringung)
- Unterstützung bei persönlichen Fragen und seelischen Belastungen sowie bei sozialen und sozialrechtlichen Fragen

Eine angenehme Umgebung

20



Wir wollen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Daher haben wir bei der Gestaltung unserer Zwei-Bett-Zimmer auf eine freundlich-wohnliche Atmosphäre großen Wert gelegt. Die behindertengerechte Ausstattung sowie eine therapiefördernde Umgebung waren und sind uns jederzeit selbstverständliche Anliegen.

Die Ausstattung der Klinik

Unsere PatientInnen leben bei uns in wohnlichen, komfortablen Zwei-Bett-Zimmer. In jedem dieser barrierefreien Zimmer gibt es eine Nasszelle (DU und WC), TV und Radio. Auf Wunsch können wir auch ein Telefon zur Verfügung stellen.

Neben einem großzügigen Gemeinschaftsbereich gibt es in unserer Klinik moderne und ansprechende Therapieräume. Dort finden vielfältige, oft auch gerätegestützte Trainingseinheiten statt. Aber auch in unserer Therapieküche und dem abwechslungsreich angelegten Therapiegarten mit verschiedenartigen Belägen

für die Gehschule aktivieren und fördern wir unsere PatientInnen im Hinblick auf ein selbstständiges Leben im Alltag. Die Physikalische Therapie mit Bewegungsbad ist auf kurzem Weg innerhalb des Gesundheitszentrums im Fitness- und Gesundheitsstudio S29 bequem erreichbar.

Rahmenprogramm der Klinik

Außerhalb der Therapiezeiten laden wir zu Veranstaltungen wie Gottesdiensten, Filmbeiträgen, Lesungen, musikalischen Beiträgen, Spielgruppen u.v.m., ein. Zusätzlich organisieren wir im Herbst, in der Weihnachtszeit und im Frühjahr dem Anlass entsprechende Feiern für unsere PatientInnen.

Wir sind für Sie da



Die Mitarbeiterinnen des Sekretariats der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Ehingen koordinieren Ihre Aufnahme und Entlassung und beantworten Ihnen sowie Ihren Angehörigen gerne auftretende Fragen zu Anmeldung, Kostenübernahme durch die Krankenkasse, Wahlleistungen, Begleitpersonen und Abrechnung.

Gerne beraten wir Sie über Ihren Weg in unsere Rehabilitationsklinik.

KONTAKT

- Telefon 07391 586-5555
- Telefax 07391 586-5775

Leitsätze



n des Rehabilit

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
ERGO	Gedächtnis-training	Balance FIT	Balance FIT
Balance FIT			Kraft FIT
KG	KG	Teamvisite	
		Teamvisite	Sozialdi
Kraft FIT	HL-Diagnostik	Kraft FIT	Mitt
Mittag	Mittag	Mittag	
Training		Verbands-	
	Motomed	wechsel	
Feinmotorik	Flechten	Motomed	
	Flechten	Gehen FIT	

Unser Unternehmen

Die ADK GmbH für Gesundheit und Soziales ist eine Unternehmensgruppe, deren Gegenstand die Förderung der Wohlfahrtspflege, die Förderung des Gesundheits- und Sozialwesens und die Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Alb-Donau-Kreis ist. Sie betreibt unter anderem die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis, in welche die Geriatrische Rehabilitationsklinik Ehingen integriert ist.

Unsere Klinik ist auf die medizinische, pflegerische und therapeutische Betreuung älterer Menschen spezialisiert. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern am Gesundheitszentrum Ehingen wollen wir dazu beitragen, dass unsere älteren Mitbürger eine umfassende, wohnortnahe und qualitativ hochwertige Dienstleistung erfahren. Bei der Wahrnehmung unserer Aufgaben werden unser Denken und Handeln durch das unternehmensweite Leitbild der ADK GmbH für Gesundheit und Soziales bestimmt. Darin sind unsere Werte und Verhaltensgrundsätze, unser Men-

schensbild, unsere Verantwortung und Pflichten, der wirtschaftliche und nachhaltige Umgang mit Ressourcen sowie unsere Kommunikations- und Qualitätsphilosophie beschrieben.

Unser Auftrag: Rehabilitation vor Pflege

Unser Behandlungsauftrag ist im Geriatriekonzept des Landes Baden-Württemberg verankert und besteht getreu dem sozialrechtlichen Grundsatz „Rehabilitation vor Pflege“ in der Wiedererlangung und Erhaltung der größtmöglichen Selbstständigkeit und Teilhabe am gewohnten Leben. Insbesondere nach akuter Erkrankung oder nach Verschlechterung einer chronischen Krankheit gilt es, drohende Pflegebedürftigkeit abzuwenden oder zu begrenzen.

Wir sind für Menschen da, die unsere Hilfe brauchen

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen unsere Patienten und ihr soziales Umfeld. Sie sollen sich verstanden, sicher und geborgen fühlen und dürfen die Gewissheit haben, mit ihren Anliegen ernst genommen zu werden.



Wir beziehen alle Betroffenen mit ein

Wir achten darauf, dass wir die Patienten und deren Angehörige aktiv am Behandlungsgeschehen beteiligen und sie in ihrer Eigenverantwortung unterstützen. Die persönlichen Ziele und Wünsche des Patienten nehmen wir in den Behandlungsprozess auf.

Wir orientieren uns am Erreichbaren

Wir beachten die individuelle Leistungsfähigkeit des Patienten, damit eine erfolgreiche Teilnahme an der Rehabilitation möglich wird: der Patient soll gefördert, aber nicht überfordert werden.

Wir handeln gemeinsam

Die MitarbeiterInnen sind eng in ein berufsgruppenübergreifendes, engagiertes Team eingebunden. Sie beziehen ihre Motivation aus der Erfahrung, dass wesentliche Behandlungserfolge in der Rehabilitation nur durch das gemeinsame Wirken im Team erreicht werden können.

Wir sehen die Chancen des Alters

Ältere Patienten sind vielfach noch in der Lage, ihre Erfahrungen, ihre Kompetenzen und ihr Wissen einzusetzen, um Lösungen für Probleme im Alltag gemeinsam mit unserem Team zu entwickeln und trotz bleibender Funktionseinschränkungen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Unser Qualitätsmotto:

Nie aufhören besser zu werden!

Qualitätsmanagement begreifen wir als kritische Auseinandersetzung mit unseren Handlungen. Durch Innovationen und ständiges Lernen streben wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Behandlungsabläufe an.

Qualitätsüberprüfungen haben wir uns schon vor Einführung der gesetzlichen Zertifizierungspflicht mit Erfolg gestellt. Maßnahmen der Qualitätssicherung sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

**Geriatrische
Rehabilitationsklinik Ehingen**

Dr. med. Michael Jamour, Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin, Klinische Geriatrie
und Physikalische Therapie

Spitalstraße 29
89584 Ehingen
Telefon 07391 586-5555
Telefax 07391 586-5775

egerisek@adk-gmbh.de
www.adk-gmbh.de